

**PRESSEMITTEILUNG**

**Die Sirmax-Gruppe auf der Fakuma 2024:  
60 Jahre Geschichte und Fokus auf grüne Automobilprodukte**

**Großmaßstäbliche Vermarktung von Compounds mit 30 % Post-Consumer-Rezyklat für  
Automobil-Innenraumkomponenten bereit**

*Präsident und CEO Massimo Pavin:*

*„Wir sind ein solides Unternehmen und Planen neue Investitionen in Höhe von  
30 Millionen Euro“*

Friedrichshafen (Deutschland), 15.-19. Oktober 2024 - Die Sirmax Group, ein italienisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung von thermoplastischen Granulaten für verschiedene Anwendungsbereiche wie Automobil, Haushaltsgeräte, Möbel, Elektrogeräte, Bauwesen und viele andere spezialisiert hat, wird auf der **Fakuma Messe (Stand 2209 - Halle 2B)** vertreten sein und wird dabei auf eine 60-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken und eine immer leistungsfähigere Palette an grünen Produkten für die Automobilindustrie anbieten.

**Upcycling für Automobil-Innenraumkomponenten**

Die Fakuma, eine der wichtigsten Fachmessen für Kunststoffe, die vom 15. bis 19. Oktober in Friedrichshafen stattfindet, bietet der Gruppe die Gelegenheit, Forschungsentwicklungen zu nachhaltigen Materialien für den Automobilmarkt zu präsentieren, insbesondere für ästhetische Komponenten im Fahrzeuginnenraum wie Türverkleidungen. **Sirmax ist bereits in der Lage, in industriellem Maßstab eine Reihe von zertifizierten Produkten zu liefern, die je nach Anwendung und Anforderungen zwischen 10 % und 30 % Post-Consumer-Abfallmaterial enthalten;** diese Produkte haben alle internen Labortests bestanden und werden bereits gemäß den Anforderungen einiger der wichtigsten europäischen OEMs und Tiers getestet. Diese Lösung ist nur der erste Schritt im Upcycling von Automobilwerkstoffen. **Sirmax hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil an recyceltem Material in der Mischung weiter zu erhöhen: Es wird daran gearbeitet, einen Anteil von 40 % zu erreichen, mit der Möglichkeit einer weiteren Erhöhung auf 50%.**

Ziel ist es, durch die Entwicklung eines fortschrittlichen Produktionssystems die Umwandlung von Abfallmaterialien und die Verarbeitung von Polypropylen aus den städtischen Abfällen in eine neue Generation von Hochleistungscompounds zu fördern. Darauf zielt das Projekt „Aurora“ ab, das in Zusammenarbeit mit der Universität Padua, der Universität La Sapienza in Rom, der belgischen Universität Gent und Smart Mold (einer universitären Ausgründung der Universität Padua, die sich

mit Spritzguss-Forschungstechnologie befasst und zu 50 % im Besitz von Sirmax ist) entwickelt wurde.

Ebenfalls mit Blick auf Nachhaltigkeit, Effizienz und Sicherheit im Automobilssektor stellt Sirmax auf der Messe zwei Produkte vor, die Flammschutz, hohe Leistung, geringere Umweltbelastung effektiv miteinander verbinden: ein flammengeschütztes ABS, Klasse V0 (1,5 mm), und ein flammengeschütztes selbstverlöschendes PS, Klasse V2 (0,8 mm), die beispielsweise in Ladestationen für Elektroautos Anwendung finden. Beide, sowohl die traditionelle als auch die Kreislaufversion, basieren auf einem teilweisen Rezyklatgehalt aus Pre-Consumer-Quellen und sind frei von Antimontrioxid (ATO), das normalerweise halogenierten flammengeschützten Compounds zugesetzt wird, um die Flammenausbreitung zu unterdrücken, zu reduzieren und zu verzögern. Zum Sortiment gehört auch PC/ABS mit 5-VA-Zertifizierung, halogenfrei, ebenfalls für elektrische Anwendungen.

Im Zeichen der Nachhaltigkeit stehen auch die **jüngsten Zertifizierungen der Sirmax-Gruppe**, wie das QB von CSTB für Xelter S TPEs im Bausektor für Fensterprofile und Ummantelungen. Die thermoplastischen Elastomere der Xelter S-Familie haben erfolgreich physikalisch-chemische und Festigkeitsprüfungen bestanden, die ihre hohen elastomechanischen Eigenschaften, ihre ausgezeichnete Witterungsbeständigkeit und ihre Langlebigkeit bestätigten.

Wichtig ist auch die Yellow Card HB-Zertifizierung, die **die gesamte Palette von Green Isofil<sup>®</sup>, Green Isoglass<sup>®</sup> (PP-gefüllt) und Green Isoter<sup>®</sup> (ABS) mit Post-Consumer-Polypropylenanteil erhalten hat**. Es wird von UL, der unabhängigen US-amerikanischen Zertifizierungs- und Sicherheitsagentur, ausgestellt und bescheinigt das Flammverhalten eines Kunststoffmaterials nach spezifischen Labortests. **Sirmax ist eines der ersten Unternehmen, das die UL HB-Zertifizierung für eine so breite Palette von Materialien erhalten hat**: von ungefüllten Polypropylenen bis hin zu mineralgefüllten (Kalziumkarbonat/Talk) und verstärkten (Glasfaser oder Mischfaser/Talk-Füllstoff) mit PCR-Recyclinganteilen von 10 bis 99 %.

## 60 Jahre Erfolg, Blick in die Zukunft

Für die Sirmax-Gruppe war 2024 das Jahr ihres 60-jährigen Bestehens, das mit einer Veranstaltung in ihrem Hauptsitz in Cittadella (Padua, Italien) in Anwesenheit zahlreicher lokaler Institutionen gefeiert wurde, darunter der Präsident der Region Venetien Luca Zaia, die Europaabgeordnete Elena Donazzan, der Regionalrat für wirtschaftliche Entwicklung Roberto Marcato und die lokale Führung von Confindustria. Die Veranstaltung bot die Gelegenheit, einen neuen Dreijahresplan für die Industrie anzukündigen. Das Unternehmen erntet die Früchte der Investitionen der letzten vier Jahre, die sich auf 180 Millionen Euro belaufen, und zwar durch internes Wachstum, die Verdoppelung der Standorte in den USA und in Polen, die Steigerung der Produktionskapazität in Europa um 10 % und die Übernahme von Unternehmen im Bereich Kunststoffrecycling (S.E.R., heute Sirmax New Life) und Bio (Microtec, heute Sirmax).

**Der neue Industrieplan 2025-27 sieht neue Investitionen in Höhe von 30 Mio. EUR vor**, die der von Massimo Pavin - Präsident und CEO - dargelegten Mehrländer- und Mehrproduktstrategie folgen

und die Expansion in ausländische Märkte betreffen. Zu den Zielen gehören die Fertigstellung der 14. Produktionsstätte der Gruppe in Hosur (Indien) bis 2026, zusätzlich zu den beiden anderen indischen Werken, und die Erweiterung des Standorts Anderson in den USA.

*„Unser Wert liegt in der geografischen und produktbezogenen Diversifizierung“ - sagt Massimo Pavin, Präsident und CEO von Sirmax - “aber auch in unserer lokalisierten Wertschöpfungskette, die aus kurzen Lieferketten direkt in den Gebieten besteht, in denen wir international tätig sind. Dies ermöglicht es uns, die Auswirkungen von geopolitischen Fragen, Frachtkosten oder Zollpolitik weniger zu spüren. Derzeit steht das Unternehmen auf soliden Füßen und hat hervorragende Wachstumsaussichten auf ausländischen Märkten, auf denen wir weitere Investitionen erwarten. Die Fakuma wird eine wertvolle Gelegenheit sein, über alle unsere Initiativen zu berichten, insbesondere über die Nachhaltigkeit, an die wir glauben und in die wir sowohl in Bezug auf unsere Produkte als auch auf unsere Unternehmenspolitik viel investieren“.*

### **Sirmax Group**

*Die Sirmax-Gruppe mit Sitz in Cittadella (PD) ist Europas führender nicht integrierter Hersteller von Polypropylen-Compounds, technischen Polymeren, Post-Consumer-Compounds und Biocompounds für alle Anwendungsbereiche - Automobil, Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und Haushaltsgeräte, Elektrotechnik, Elektronik, Bauwesen und Möbel. Das Unternehmen ist seit den 1960er Jahren aktiv und verfügt über 13 Produktionsstätten: sechs in Italien - Cittadella (PD), Tombolo (PD), Isola Vicentina (VI), San Vito Al Tagliamento (PN), Salsomaggiore Terme (PR), Mellaredo di Pianiga (VE) -, zwei in Polen (2006-2019), eine in Brasilien (2012), zwei in den USA (2015-2020), zwei in Indien (2017); Vertriebsniederlassungen in Mailand sowie in Deutschland, Frankreich und Spanien. Sirmax hat wichtige Marktanteile in Europa, Amerika und Asien gewonnen und ist damit zu einer globalen Referenz auf dem internationalen Markt geworden. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter beträgt 850, der konsolidierte Umsatz 2023 liegt bei 410 Mio. EUR.*

### **Pressestelle**

Katy Mandurino - Studio Mandurino - [km@studiomandurino.it](mailto:km@studiomandurino.it) - M. +39 335 7680682

Leonardo Forner - Sirmax Group - [lforner@sirmax.com](mailto:lforner@sirmax.com) - T. +39 049 944 1120 - M. +39 342 5094508